



Hans Burmann ist stolz auf die frischgebackenen Bezirks- | Gieske, Patrik Walkenhorst, Marius Kawelowski und
meister Janna Jopt, Amrei Zinne, Yvonne Kreiner, Marcel | Jakob Linnhorst. Foto: Hänel

Toller Erfolg für Arbeitsgemeinschaft der Gesamtschule

Kanuten bei Meisterschaft vorn

Spenge (ehl). Schöner Erfolg für die Kanu-Arbeitsgemeinschaft der Regenbogen-Gesamtschule: Bei den Kanu-Bezirksmeisterschaften in Porta Westfalica haben die Schüler sowohl im Einerkajak als auch im Mannschafts-Canadier Bezirksmeistertitel geholt. Janna Jopt, Amrei Zinne (beide Klasse 7 »capella«) und Yvonne Kreiner (Klasse 6 »lagune«) mussten in ihren Einerkajaks zunächst einen Parcours absolvieren, bei dem mit dem Boot häufig gewendet werden

musste. Anschließend galt es, eine Strecke von 1000 Metern Länge in möglichst kurzer Zeit zurückzulegen. Alle drei starteten gleichzeitig, gestoppt wurde die Zeit, in der das letzte Kanu der Mannschaft die Ziellinie überquerte.

Überraschend war der Erfolg der Mannschafts-Canadier in der Wettkampfklasse III, die sich für das Landesfinale in Köln am 27. Juni qualifiziert haben. »Seit acht Jahren nehmen wir an den Bezirksmeisterschaften teil, aber

die Qualifikation für das Landesfinale haben wir zum ersten Mal geschafft«, freut sich Hans Burmann, Leiter der Kanu-Arbeitsgemeinschaft. Die Mannschaft besteht aus Steuermann Marcel Gieske sowie Patrik Walkenhorst, Marius Kawelowski und Jakob Linnhorst (alle Klasse 7 »capella«). »Die Erfolge gehen auch auf die kontinuierliche Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft zurück, die seit der Gründung der Schule besteht«, so Hans Burmann.